



## Hochschulwahlen 2026

An das Wahlamt  
der Hochschule Landshut  
Frau Katharina Wagner – Büro des Kanzlers  
ZiNr. N1.19

Landshut, \_\_\_\_\_  
(Datum)

### WAHLVORSCHLAG

\_\_\_\_\_  
(kurze Gesamtbezeichnung)

für die Wahl der Vertreter/innen der Gruppe der Studierenden in den / die / das

- Senat
- Fachschaftsvertretung der Fakultät \_\_\_\_\_
- Studentische Parlament

am **2. und 3. Juni 2026**

Gemäß § 8 Wahlordnung schlagen die Unterzeichner/innen folgende Bewerber/innen vor:

Lfd Nr.	Name	Vorname	Matrikelnummer	Geburtsdatum	Fakultät
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

**Bitte deutlich lesbar in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!**  
**Bitte nach dem letzten Eintrag alle freien Zeilen streichen!**

Lfd Nr.	Name	Vorname	Matrikelnummer	Geburtsdatum	Fakultät
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					
32.					

**Bitte deutlich lesbar in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!**  
**Bitte nach dem letzten Eintrag alle freien Zeilen streichen!**

(Gesamtbezeichnung)

Lfd Nr.	Name	Vorname	Matrikelnummer	Geburtsdatum	Fakultät
33.					
34.					
35.					
36.					

**Bitte deutlich lesbar in DRUCK- oder MASCHINENSCHRIFT ausfüllen!**  
**Bitte nach dem letzten Eintrag alle freien Zeilen streichen!**

Dem Wahlvorschlag sind als Anlage \_\_\_\_\_ Einverständniserklärungen der genannten Bewerber/innen zur Kandidatur beigefügt.

Bewerbungen ohne Einverständniserklärung werden durch den Wahlleiter gestrichen!

**Anzahl der zu wählenden Gruppenvertreter/innen**

Unbeschadet Art. 50 Abs. 1 BayHIG ist folgende Anzahl von Vertreterinnen und Vertretern aus der jeweiligen Gruppe zu wählen:

Gruppe	Senat	Fachschaftsvertretung	weitere Vertreter/-innen der Studierenden im studentischen Parlament
Studierende	<b>2</b>	pro Fakultät je <b>7</b>  Ausnahme: Fakultät Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen: <b>8</b>	<b>12</b>

Die Zahl der Bewerber/innen darf höchstens das Dreifache der Zahl der zu wählenden Vertreter/innen betragen (§ 58 Abs. 1 GO i.V.m. § 8 Abs. 2 Wahlordnung). Damit ergeben sich **folgende Höchstzahlen:**

	Senat	Fachschaftsvertretung	weitere Vertreter/-innen der Studierenden im studentischen Parlament
Höchstzahl der Bewerber/innen in der Gruppe der Studierenden	<b>6</b>	pro Fakultät je <b>21</b>  Ausnahme: Fakultät Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen: <b>24</b>	<b>36</b>

**Der Wahlvorschlag wird von folgenden Personen eingereicht:**

Lfd Nr.	Name	Vorname	Matrikelnummer	Geburtsdatum	Fakultät	eigenhändige Unterschrift
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						

**Bitte deutlich lesbar in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!**  
**Bitte nach dem letzten Eintrag alle freien Zeilen streichen!**

Gemäß § 8 Abs. 3 S. 2 Wahlordnung ist für diesen Wahlvorschlag folgende/r Unterzeichner/in vertretungsberechtigt:

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname E-Mail-Adresse Telefon

\_\_\_\_\_  
 Straße Postleitzahl, Ort

Der Wahlvorschlag für die **Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden**

- **im Senat,**
- **in der Fachschaftsvertretung und**
- **im Studentischen Parlament**

muss von mindestens **zehn** Personen, die für die jeweilige Wahl in der jeweiligen Gruppe wahlberechtigt sind, unterzeichnet sein.